

## **GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE – OÖ. MUSEALVEREIN**

### **Tätigkeitsbericht über das Jahr 2002**

Im Jahr 2002 erfüllte die Gesellschaft in hohem Maße ihre ureigenste Aufgabe, für die Verbreitung und Vertiefung des Wissens in allen Bereichen der Landeskunde von Oberösterreich zu sorgen. Dies wurde sowohl durch die Herausgabe und Förderung landeskundlicher Veröffentlichungen als auch durch die Organisation einschlägiger Vorträge, Exkursionen und Führungen verwirklicht.

Noch vor den Sommerferien erschien der 146. Band des Jahrbuches: Der Teil I (Abhandlungen) umfasst 694 Seiten und enthält 23 wissenschaftliche Beiträge zu den verschiedensten Themen der Landeskunde, wobei ein eindeutiger Schwerpunkt auf der Behandlung archäologischer Belange (18 Beiträge) liegt. Damit konnte ein lang gehegter Wunsch der beiden Archäologinnen am OÖ. Landesmuseum, Dr. Christine Schwanzar und Mag. Jutta Leskovar, nach der Veröffentlichung jüngster Forschungsergebnisse verwirklicht werden. Die restlichen fünf Aufsätze widmeten sich den Felsbildern im Salzkammergut, der Erwerbsfischerei an der Donau und ihren Nebenflüssen im Raum Eferding, dem Schicksal des Windischgarstener Erfinders Hans Hauenschild und dem Niederschlag des Eichmann-Prozesses in den oberösterreichischen Tageszeitungen. Die Nachrufe auf Univ.Prof. Dr. Ernst Burgstaller und Hon. Prof. Dr. Kurt Holter und neun Besprechungen wichtiger landeskundlicher Veröffentlichungen ergänzen den stattlichen Band.

Im Teil II (Berichte) informieren auf 180 Seiten jene Einrichtungen in Oberösterreich, von Stadt und Diözese Linz, die Landeskunde im weitesten Sinn betreiben (Museen, Archive, Heimathäuser u.a.), über ihre Tätigkeit im Jahr 2001. Dazu kommen die Berichte des Bundesdenkmalamtes und der Bundesanstalt für Agrarbiologie.

Als Band 13 der Beiträge zur Landeskunde von OÖ., Historische Reihe, erschien im Frühherbst 2002 der von HR DI Hans Peter Jeschke veranlasste Sammelband „Das Salzkammergut und die Weltkulturerbe-Landschaft Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut“, in dem auf 392 Seiten in 34 Beiträgen von 20 Autoren alle Facetten der Bedeutung dieser Region als Weltkulturerbe in Wort und Bild beleuchtet werden.

Im Dezember 2002 sind zwei weitere Bände der Beiträge zur Landeskunde herausgekommen: Im Band 14 befasst sich Ing. Werner Lugs mit „Aufbau und Entwicklung des römischen Grenzschutzes an der Donau in Noricum“ und untermauert seine Überlegungen mit zahlreichen Fotos, Plänen und

Karten. Der Band ist in Kooperation mit dem Verlag Ennsthaler in Steyr erschienen.

Ebenfalls noch vor Weihnachten konnte Univ.Ass. Dr. Helmut Wagner die Arbeit von Sr. Erentrud Dirngrabner über „Die Kreuzschwestern Oberösterreichs im Dritten Reich“ als 15. Band der Beiträge (zugleich ein Band der Edition *Kirchen – Zeit – Geschichte*) auf 206 Seiten vorlegen.

Schon im Spätherbst hat das OÖ. Landesarchiv den neuesten Band der „Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1996-2000“ von Dir. Johannes Wunschheim, dessen Erstellung von der Gesellschaft für Landeskunde gefördert wird, ausgeliefert. Über 5 600 Bücher und Aufsätze zur Geschichte konnten zitiert und nach Sachgruppen gegliedert werden. Ein detailliertes Namens- und Sachregister erschließt dieses für landes-, regional- und lokalgeschichtliche Forschungen unentbehrliche Hilfsmittel.

Die Arbeit am Ortsnamenbuch von Oberösterreich wurde auch im Jahr 2002 durch einen namhaften Druckkostenzuschuss unterstützt.

Die naturwissenschaftliche Bibliographie 1991 – 2000, zu der Frau Dr. Gertrud Mayer bereits umfangreiche Sammel- und Koordinationsarbeit geleistet hat, wird nicht mehr als Sonderband des Jahrbuches erscheinen, sondern im Herbst 2003 im Rahmen einer Festschrift des Biologiezentrums des OÖ. Landesmuseums, das sein 10-jähriges Bestehen feiert, herauskommen. Frau Dr. Mayer hat den Teil des Materials, den sie bereits druckfertig aufbereitet hatte, in uneigennütziger Weise den Herren des Biologiezentrums übergeben. Ihr sei für ihre jahrelange, mit höchstem Fleiß und größter Genauigkeit geleistete Tätigkeit der beste Dank ausgesprochen.

Wie in den vergangenen Jahren erfolgte die Planung und Organisation der Veranstaltungen in bewährter Weise durch Prof. Emil Puffer, der dabei von Frau Angerer, die am 27. Juni 2002 in das Präsidium kooptiert wurde, Vorbildlich unterstützt wurde. Beiden sei für die gezeigte Initiative und die angewandte Mühe recht herzlich gedankt.

Einer der Schwerpunkte unserer heurigen Veranstaltungen lief unter dem Thema „Gotik in Oberösterreich“, weil diesem Zeitabschnitt seitens des Oberösterreichischen Landesmuseums besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Wir haben deshalb im Frühjahr zu diesem Thema zwei Einführungsvorträge angeboten und im Mai die große Gotik-Ausstellung im Linzer Schlossmuseum besucht. Außerdem wurden vier speziell der Gotik gewidmete Exkursionen unternommen, von denen zwei ins Mühlviertel, eine ins Mondseeland und eine in das Innviertel führten.

Der Anlass zum zweiten Schwerpunkt unserer Veranstaltungen war die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Ursulinenhofes als Landeskulturzentrum, an der wir uns mit einer Führung durch die Ursulinenkirche, einem Vortrag zur Geschichte des Ursulinenklosters und mit einem großen Bücherflohmarkt im Hause beteiligten.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 36 Veranstaltungen durchgeführt, die von 1277 Personen besucht wurden. Im Winterhalbjahr wurden vier Führungen zu historischen Bauwerken angeboten (Altes Rathaus, Zollamtsgebäude, Ursulinenkirche, Alter Dom) und sechs Vorträge im Ursulinenhof mit verschiedenen landeskundlichen Themen. Außerdem haben wir neun Ausstellungen besucht, davon vier im Schlossmuseum (Krippen, Gotik, Erlesenes aus der Museumsbibliothek, Radio), zwei im Biologiezentrum (Regenwald, Zikaden), zwei im Stadtmuseum Nordico (Donaureise vor 200 Jahren, Gold der Etrusker) und die Ausstellung über Franz Stelzhamer im Stifterhaus.

In der warmen Jahreszeit wurden insgesamt 12 eintägige und drei mehrtägige Exkursionen durchgeführt. Die mehrtägigen führten nach Karlsbad und Umgebung (4 Tage), nach Nordmähren und Mährisch-Schlesien (5 Tage) und ins Tiroler Oberland (3 Tage). Von den eintägigen Exkursionen führten drei nach Niederösterreich (davon zwei nach St. Pölten und Lilienfeld), zwei in das benachbarte Südböhmen (Krumau und Wittingau), die restlichen sieben zu verschiedenen lohnenswerten Zielen in Oberösterreich.

Da die meisten Veranstaltungen in den „Mitteilungen“ ausführlich angekündigt wurden, konnten wir uns hier auf eine kurze summarische Übersicht beschränken. Alle Veranstaltungen wurden sowohl von zahlreichen Mitgliedern als auch von interessierten Gästen besucht.

Den Direktionen der Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen wurden einige Veröffentlichungen unentgeltlich angeboten. Mehrere Schulleitungen haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Im Jahr 2002 wurde unser Präsidiumsmitglied HR Mag. Dr. Walter Aspernig, der am 8. November 2002 sein 60. Lebensjahr vollendete, mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich für seine Verdienste um das Museumswesen in seiner Heimatstadt Wels ausgezeichnet.

Am 2. September 2002 erhielt Präsident HR Mag. Dr. Gerhard Winkler während eines Festaktes im Alten Rathaus von Bürgermeister Dr. Franz Dobusch die Kulturmedaille der Stadt Linz überreicht. Damit wurde seinem verdienstvollen Wirken für die Kulturgeschichte der Stadt Anerkennung erwiesen.

Im Verlauf der am 27. November 2002 im Konferenzsaal des Landeskulturzentrums Ursulinenhof abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde einer Reihe von Damen und Herren für ihre langjährige Mitgliedschaft gedankt:

- 90 Jahre:** Familie Wimmer, 4040 Linz  
**80 Jahre:** OÖ. Versicherung  
**75 Jahre:** Kollegium Aloisianum Linz  
**70 Jahre:** Dr. Josef Kneidinger  
**65 Jahre:** Marktgemeinde Kefermarkt  
**60 Jahre:** Volksschule Herzogsdorf  
Schule Ried/Traunkreis  
Verein für Ortsgeschichte Spital/Pyhrn  
**55 Jahre:** HR Dr. Josef Gusenleitner, 4020 Linz  
Univ.Prof. Dr. Hermann Kohl, 4020 Linz  
Institut für Geologie, Universität Wien  
Volksschule Wartberg ob der Aist  
**50 Jahre:** HR Dr. Roman Moser, Gunskirchen  
Karl Müllner, Steyr  
**45 Jahre:** Ida Nürnberger, 4040 Linz  
Univ.Prof. DDr. Karl Rehberger, Sift St. Florian  
**40 Jahre:** Walter Hainböck; Garsten  
Josef Wimmer, Steyr

Ebenso wurde jener gedacht, deren Ableben dem Verein bekannt geworden ist:

- DI Robert Baldassari, Ma. Enzersdorf /Gebirge  
Prof. Heribert Baumert, Linz  
OSiR Dr. Mathilde Benedukt, Linz  
Prof. Pia Bockhorn, Linz  
Dr. Rudolf Fochler, Linz  
HR Univ.Prof. Dr. Franz Lipp, Bad Ischl  
Prof. Helga Litschel, Linz  
Dr. Georg Mandl, Großbraming  
Trude Schwarz, Linz  
Gerda Wrba, Linz  
Dr. Franz Zauner, Linz  
Univ.Prof. Dr. Josef Zötl, Gutau

Trotz der Sterbefälle und einiger Austritte bzw. Streichungen wegen Nichtbezahlens des Mitgliedsbeitrages über drei Jahre hindurch konnte die Zahl der Mitglieder dank der 35 Neubetriebe leicht gesteigert werden. Der Gesellschaft gehörten Ende 2002 1073 Mitglieder an.

Im Anschluss an die Vollversammlung referierte SR Dir. Dr. Fritz Mayrhofer über „Hochwässer in Linz“. Nach dem Festvortrag lud die Gesellschaft zu einem kleinen Imbiss ein, der vom Party-Service der Barmherzigen Schwestern ausgerichtet wurde.

Nach einer längeren Pause wurden die Mitglieder wieder zu einer familiären Adventfeier eingeladen. Für vorweihnachtliche Klänge sorgten die Damen der Stubenmusi Hischbach, Herr Engelbert Lasinger vom OÖ. Landesarchiv sorgte durch besinnliche Beiträge für die richtige Stimmung und die Sonderschule Hartheim veranstaltete einen kleinen Adventmarkt. Die Vorbereitung von Speis und Trank lag in den Händen des Ehepaares Görtsch und der Damen Karin Angerer und Gertraud Hager, denen herzlich gedankt sei.

Gerhard Winkler

## K A S S A B E R I C H T     2 0 0 2

### EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG

80	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	15.656.61
81	Spenden	605.17
82	Subventionen und Druckkostenzuschüsse	30.940.20
86	Buchverkäufe	6.790.49
87	Tauschexemplare	11.432.50
88	Erlöse aus Zinsen	1.244.52
89	Sonstige Erlöse	1.107.40
40	Kanzlei-, Porti-, Bankspesen	5.531.19
41	Druckkosten Jahrbuch I und II	37.386.87
	"-  Mitteilungsblatt	1.815.42
	"-  Weltkulturerbe Hallstatt	26.280.46
	"-  Band 12, 14, Kreuzschw.	6.067.97
44	Honorare, Zuschuss zu OÖ.Bibliographie	2.325.52
45	Beiträge an Vereine	36.34
47	Sonstiges	1.813.74
48	Sekretariat	3.255.70
		84.513.21
	Abnahme (buchmäßig)	67.776.89
		16.736.32
		84.513.21

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [148b](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Gerhard

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde. Tätigkeitsbericht 2002. 5-9](#)